



Verhaltenstipps nach operativer Zahnentfernung:

Nach einer operativen Zahnentfernung streben wir eine sog. primäre Wundheilung an, d.h. im knöchernen Wundbereich bildet sich ein Koagel (Blutpfropf), der von Schleimhaut überwachsen wird und direkt zu Knochen umgebaut wird. Für eine komplikationslose Wundheilung ist die Stabilität des Koagels wichtig.

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Tipps für eine schnelle und komplikationslose Heilung der Wunde:

1. Bitte eine bis zwei Stunden auf den eingebrachten Gaze-Tupfer beißen! Dies dient der Stabilisierung des Koagels und beugt Nachblutungen vor.
2. Bitte nichts essen solange die Betäubung anhält. Zum Trinken (nach Ablauf der o.g. 1-2 h), eignet sich Mineralwasser.
3. Nach Abklingen der Betäubung können Wundschmerzen auftreten, diese sind normal und Sie können dagegen das verschriebene Schmerzmittel nach Bedarf einnehmen (maximale Dosierung siehe Beipackzettel!)
4. Am Tag der Zahnentfernung u. an den Folgetagen müssen Sie körperliche Belastungen, Heben von Lasten und Bücken meiden, weil dies einen höheren Blutdruck im Kopfbereich verursacht und zu Nachblutungen führen kann.
5. Äußere Kühlung (z.B. mit einem Waschlappen und Eiswürfeln darin) beugt einer Schwellung vor und ist bei einer operativen Zahnentfernung nötig und sinnvoll. Wärmeanwendungen (Sonnenbad, Sauna, Trockenhauben o.ä.) sollten bis zur Entfernung der Nähte nicht erfolgen!
6. Nikotin, Alkohol und starker Kaffee steigern ebenfalls den Blutdruck bzw. schwächen Ihr Immunsystem, darum sind diese am Tag der Zahnentfernung absolut zu meiden. Ebenso Frischmilchprodukte (Joghurt, Buttermilch o.ä.), da diese gute Nährböden für Bakterien sind.
7. Verunreinigungen der Wunde meiden. Nicht mit den Fingern auf die Wunde gehen. Meiden Sie bitte auch in den nächsten Tagen körnerhaltige Speisen, da diese, wenn sie sich in die Wunde setzen, die Wundheilung stören können.
8. Betreiben Sie Ihre Mundhygiene ganz normal, nur den Bereich der Wunde bitte nicht reinigen. Starkes Ausspülen des Mundes auch vermeiden, da dies zur Auflösung des Blutkoagels führen kann. Spülen Sie nach den Mahlzeiten mit der verschriebenen Spüllösung den Mund vorsichtig aus.
9. Sollten Schmerzen im Bereich der Wunde nach 3-4 Tagen auftreten und/oder Ihre Körpertemperatur über 38,5 Grad Celsius steigen, sollten Sie umgehend einen Termin zur Kontrolle der Wunde vereinbaren, da dies Zeichen einer Entzündung der Wunde sein können.
10. Aus juristischen Gründen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass Sie keine Fahrzeuge, schwere Maschinen o.ä. unter dem Einfluss von Lokalanästhetika führen bzw. bedienen sollten.